

Energietechniken

Bei der Bürgerversammlung vom 20.11.2012 im Huberwirt wurden uns die laufenden und anstehenden Großbaustellen der Gemeinde vorgestellt. Die Herstellungskosten bewegen sich zwischen stattlichen 5 und 9 Mio. €. Es war die Rede von „zeitgemäß erhalten...“, zeitgemäß ertüchtigen..., von langfristig angelegten, strategischen Entwicklungen... und vorausschauender Planung.“ Wo sind diese Attribute umgesetzt, wenn es um die Energiestandards bei der Errichtung neuer und der Sanierung bestehender Gebäude geht? Es ist unbedingt nötig, dass nach bestmöglichem Energiestandard gebaut wird und dass bei ausgewiesenen Neubaugebieten die Versorgung mit erneuerbaren Energien forciert wird. Energetische Maßnahmen am Gebäude sind nicht gleich zu setzen mit energietechnischen Maßnahmen, die eine nachhaltige Versorgung in den Sektoren Wärme und Strom mit erneuerbaren Energien sicherstellen. Es gibt neben Photovoltaik und Solaranlagen auch die Geothermie und die Grundwasserwärmenutzung. Das wären erforderliche Schritte im Zuge der Energiewende, die wieder einmal versäumt wurden.

Dritte Startbahn – LEP

Die Bayerische Staatsregierung hat mit dem Landesentwicklungsprogramm (LEP) ein Zukunftskonzept erarbeitet, in dem wichtige Grundsätze und Ziele für die räumliche Ordnung und Entwicklung in Bayern festgelegt sind. Die Städte und Gemeinden wurden aufgefordert, Ihre Stellungnahmen zu den vorgeschlagenen Maßnahmen abzugeben. In dieser letzten Fortschreibung ist auch die Errichtung der 3. Startbahn am Flughafen als Ziel festgelegt. Entgegen dem erfolgreichen Bürgerentscheid in München hält die Politik von CSU und FDP vehement am Ausbau fest. In der BPU-Sitzung vom 11.09. hat Bürgermeister Riemensberger als Stellungnahme die Streichung des Themas der 3. Startbahn gefordert, „weil dies dort nichts verloren habe.“ Wir sind der Meinung, dass es als Thema brandaktuell ist und behandelt werden müsste: Wir hätten von den Bürgervertretern Echings erwartet, dass sie einen Antrag an die Reg. von Oberbayern stellen, das der Bau der 3. Startbahn als Ziel im LEP gestrichen und die Ausweisung des dafür vorgesehenen Vorranggebietes herausgenommen wird. Mit dem Bau wird nicht nur erheblich viel Land verbraucht, sondern es gibt auch ein Mehr an Luftverschmutzung und Fluglärmbelastung, was eine weitere Einschränkung unserer Lebensqualität im Münchner Norden mit sich bringt.

Sozialer Wohnungsbau

Das Wohnen ist auch in Eching sehr teuer geworden. In den derzeit aktuellen Baugebieten in Eching-West und Dietersheim wird es keinen sozial geförderten Wohnraum geben, eventuell werden Parzellen im Einheimischenmodell angeboten. Das bedeutet: fehlende bezahlbare Wohnungen für junge Leute, Behinderte, ältere und einkommensschwache Mitbürger. Die Möglichkeit sozial verträgliche und zukunftsweisende Modelle zu entwickeln wird wieder einmal vertan. Spukt hier immer noch Eching Grünwald?

Sylvia Jung, Irena Hirschmann, Michaela Holze